

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Niendorf a.d.St.
am 26.03.2009 im Dorfgemeinschaftshaus

14/04
ab 15.04.09

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.05 Uhr

Unterbrechungen: -/-

Anwesend: 8

(gesetzl.) Mitgliederzahl: 9

a) Stimmberechtigt:

Bemerkungen:

1. Bgm. Wenck, Friedhelm
(als Vorsitzender)
2. GV Marschefski, Wolfgang
3. GV Bebensee, Lars
4. GV Bößiger, Silke
5. GV Dirscherl, Andreas
6. GV Fletemeyer, Jürgen
7. GV Mariak, Oliver
8. GV Hack, Sönke
9. GV Flint, Thomas

fehlt entschuldigt

erscheint um 20.06 Uhr

b) Nicht stimmberechtigt:

10. Protokollführerin Frau Meier

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Niederschrift der Sitzung vom 15.12.2008
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Einwohnerfragestunde
5. Europawahl am 07. Juni 2009
Hier: Vorschläge für den zu bildenden Wahlvorstand
6. Antrag auf Abnahme einer Eiche im Woltersdorfer Weg
7. Antrag auf Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges
8. Bekanntgaben und Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

9. Entscheidung über einen Förderantrag

III. Öffentlicher Teil

10. Bekanntgabe des im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlusses

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung der Gemeindevertretung Niendorf a.d.St.
am 26.03.2009 im Dorfgemeinschaftshaus

	<u>Beschluss</u>	<u>dafür</u>	<u>dagegen</u>	<u>Enthaltungen</u>	
<u>TOP</u>	<p>Der ausführenden Firma wurden Fristen gestellt. Am 06.04., um 10.00 Uhr findet die Abnahme der Grünmaßnahmen statt; am 16.04., um 14.00 Uhr erfolgt die Vorabnahme der Erschließungsarbeiten der Fa. ASA und die Abnahme zum Abschluss der Arbeiten findet statt am 27.04.2009, um 10.00 Uhr. Zu der Rechnung der Stadtwerke in Höhe von 20.000,00 EUR teilt Herr Bürgermeister Wenck mit, dass lediglich Arbeiten in Höhe von 12.000,00 EUR nachvollzogen werden können.</p> <p>Herr Bgm. Wenck berichtet, dass der stellvertretende Wehrführer Peter Filip aufgrund von Differenzen am 12.03.2009 aus der Feuerwehr ausgetreten ist. Er hat sich bei Herrn Wenck für das entgegengebrachte Vertrauen der Gemeindevertretung bedankt, wollte aber trotz Einladung nicht an der Sitzung teilnehmen. Herr Bgm. Wenck wollte sich als Vermittler anbieten, dieses würde jedoch keinen Sinn machen. Von der Gemeinde erhält Herr Philip zum Dank ein Bierglas als „Abschiedsgeschenk“.</p> <p>Zur Stilllegung des Kinderspielplatzes teilt Herr Wenck mit, dass die neuen Spielplatzgeräte im März aufgebaut werden sollten und die Geräte am 18.03. mit Hilfe mehrerer Mitglieder der Gemeinde und der Gemeindevertretung zusammengeschraubt und Betonfundamente ausgehoben wurden. Zwischenzeitlich hatten sich die von Hollanders bei der Kreisverwaltung gemeldet und Widerspruch gegen die Aufstellung der Geräte an den geplanten Stellen erhoben. Gemäß eines nachfolgenden Schreibens des Kreises ist eine denkmalrechtliche Genehmigung erforderlich. Es sind größere Abstände zu der Mauer des Hauses der von Hollanders einzuhalten. Die neuen Geräte müssten hiernach einen anderen Platz als angedacht erhalten. Es fand ein Termin mit Frau Monsdotter von der Fachaufsicht Denkmalschutz in Kiel statt. Letztendlich kann ein Aufbau der Spielgeräte erfolgen, jedoch nicht auf den von der Gemeinde vorgesehenen Plätzen. Weiterhin muss hierzu noch der Antrag gestellt werden. Evtl. muss auch noch die Errichtung einer Hecke als Abgrenzung zu der Mauer erfolgen. Durch die Umsetzung der Geräte an den Stellen, wie von der Fachaufsicht vorgeschlagen, geht Spielplatzfläche verloren. Bürgermeister Wenck schlägt vor, dass die Geräte wie von Frau Monsdotter vorgeschlagen, aufgestellt werden. Laut Gemeindevertretung soll die Aufstellung so erfolgen.</p> <p>Herr Wenck teilt zu der Angelegenheit mit, dass die von Hollanders vorgeschlagen haben, ein Treffen mit der Gemeindevertretung im Herrenhaus stattfinden zu lassen; alle Mitglieder der GV sind der Auffassung, dass die von Hollanders zur Sitzung hätten erscheinen können, ein Treffen im Herrenhaus wird abgelehnt.</p>				
			80.60		
			80.25		
			80.20		

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Niendorf a.d.St.
am 26.03.2009 im Dorfgemeinschaftshaus

<u>TOP</u>	<u>Beschluss</u>	<u>dafür</u>	<u>dagegen</u>	<u>Enthaltungen</u>
4	<p><u>Einwohnerfragezeit</u></p> <p>Aus dem Einwohnerkreis kommt ein Hinweis hinsichtlich der Aufstellung der Geräte auf dem Spielplatz sowie eine Anfrage hinsichtlich der Einladung der von Hollanders; GV Marschefski liest darauf hin das Schreiben der von Hollanders vor.</p>			
5	<p><u>Europawahl am 07. Juni 2009</u> <u>hier: Vorschläge für den zu bildenden Wahlvorstand</u></p> <p>Bürgermeister Wenck schlägt die Einbindung von Gemeindevertretern und Gemeindemitgliedern vor.</p> <p>Aus der GV kommen folgende Vorschläge:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Wolfgang Marschefski als Vorsitzender2. Andreas Dirscherl als stellvertretender Vorsitzender3. Jürgen Fletemeyer als Schriftführer4. Lars Bebensee als stellvertretenden Schriftführer5. Nina Ludewig6. Thomas Flindt7. Oliver Mariak8. Silke Dirscherl9. Britta Thomsen10. Detlef Hollmann <p>Die Gemeindevertretung beschließt mit 6-Ja-Stimmen und 2-Enthaltungen den Vorschlag über den zu bildenden Wahlvorstand einzureichen.</p>	30		
		6	0	2
6	<p><u>Antrag auf Abnahme einer Eiche im Woltersdorfer Weg</u></p> <p>Die Abnahme der Eiche wurde durch den Kreis untersagt. Gemäß Naturschutzrecht ist die Fällung vermeidbar. Die Krone soll eingekürzt werden (10%). Eine Begutachtung durch ein Fachbüro ist erfolgt. Durch Bgm. Wenck wurde Widerspruch eingelegt. Die Begründung des Widerspruchs steht noch aus und wird durch den Bürgermeister nachgereicht. Die Verwaltung wird aufgefordert den Widerspruch zu begründen. Die Gemeindevertretung beschließt hierüber einstimmig.</p>	80.60		
		8	0	0
7	<p><u>Antrag auf Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges</u></p> <p>Das alte Fahrzeug ist mittlerweile 23 Jahre alt und eine Neuanschaffung ist ratsam. Die Kosten belaufen sich zwischen 25. und 35.000,00 EUR.</p>	80.25		

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Niendorf a.d.St.
am 26.03.2009 im Dorfgemeinschaftshaus

	<u>Beschluss</u>	<u>dafür</u>	<u>dagegen</u>	<u>Enthaltungen</u>
<u>TOP</u>	Der Haushalt lässt eine Neuanschaffung zu. Der Ansatz beträgt 30.000,00 EUR; eine Anschaffung wird mit 30 % gefördert. Der Antrag auf Förderung wurde bereits beim Kreis gestellt. Die Entscheidung fällt 2010/2011. Es liegt noch kein Bewilligungsbescheid vor, das alte Fahrzeug hat noch zwei Jahre TÜV. Über die Förderung und die Antragsstellung wird durch die GV einstimmig beschlossen.			8
8	<u>Bekanntgaben und Anfragen</u> Keine			

III. Öffentlicher Teil

Bekanntgabe des im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlusses

10. Bürgermeister Wenck gibt bekannt, dass dem Antrag auf Förderung des Musikzuges in Höhe von 2.000,00 EUR jährlich durch die Gemeindevertretung zugestimmt worden ist.

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Niendorf a.d.St.
am 26.03.2009 im Dorfgemeinschaftshaus

Herr Bürgermeister Wenck bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 21.05 Uhr.

.....
Bürgermeister


.....
Protokollführerin